



Unser Pfarrblatt



Gemeinsame Pfarrzeitung der Pfarren St. Johannes und Puntigam

Pfarre Graz-Puntigam: graz-puntigam.graz-seckau.at
Pfarre Graz-St. Johannes: graz-st-johannes.graz-seckau.at
Seelsorgeraum Graz-Südwest: graz-suedwest.graz-seckau.at



Dr. Herbert Meßner

***21. November 1953 † 24. Juni 2024**

Danke Herbert!

In Gedenken

Wir verabschieden unseren lieben Pfarrer Meßner.

Adventzeit

Termine rund um Advent und Weihnachten.

Königliche Power

Infos zum Sternsingen 2025.

Hoffnung

2025 feiern wir im Seelsorgeraum das Jahr der Hoffnung.

Trauer um unseren Pfarrer Meßner



In Gedenken an unseren „Pfarrer Meßner“.

Herbert Meßner bleibt uns nicht nur als wortgewandter Priester und Prediger, sondern auch als Chefredakteur der Wochenzeitung „Sonntagsblatt“ in Erinnerung.

Herbert Meßners Texte waren geprägt von Humor und scharfsinnigen Beobachtungen des Alltags. Auch als Fußballfan (Austria Wien) und Freund der Musik wird Meßner stets in Erinnerung bleiben.

Geschenk für die Menschen und die Kirche

„Herbert Meßner war ein wunderbares Geschenk für viele Menschen und für die gesamte Kirche in der Steiermark“, so Sonntagsblatt-Geschäftsführer Heinz Finster, „mit dem heiteren Grundton seiner Persönlichkeit und mit seinem hervorragenden durchdachten und durchlebten Praxis-Wissen hat er die Schönheiten seines Glaubens und

Hoffens gezeigt und vermittelt.“

„Ich bin einfach traurig, nicht nur weil mein Religionslehrer heimgegangen ist, sondern auch weil ein priesterlicher Freund verstorben ist, der sehr viel Gutes in unserer Diözese gewirkt hat. Mich tröstet zugleich die Gewissheit des Glaubens, ihn nun bei Gott zu wissen“, so Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl.

Erzbischof Lackner: „Inspirierendes Aufblicken“

Auch der frühere Grazer Weihbischof und jetzige Erzbischof Franz Lackner trauert um Herbert Meßner. „Sein Heimgang nach langer Krankheit ist ein schmerzlicher Verlust für die steirische Kirche und die katholische Medienlandschaft“, hieß es in einer Stellungnahme. Mit Meßner würden die kirchlichen Medien „einen ihrer Großen“ verlieren, sein verdienstvolles Wirken verdiene „nicht nur dankbares Zurück-, sondern auch inspirierendes Aufblicken“.

Kurzbiographie

Stationen im Leben von Herbert Meßner:

- Geboren am 21.11.1953 in Judenburg
- Theologiestudium in Graz, Promotion zum Doktor der Theologie
- Priesterweihe am 29.6.1980
- Kaplan in Gleisdorf und Religionslehrer am Gymnasium Gleisdorf
- Seit 1.1.1984 „Schriftleiter“ des „Sonntagsblatt für Steiermark“
- 1984–2001 Kaplan in der Pfarre Graz-St. Leonhard
- 2001–2012 Provisor der Pfarre Graz-Ragnitz
- 2009 Ernennung zum Päpstlichen Kaplan (Monsignore)
- Lehrauftrag für Liturgik an der Pädak und KPH
- Mitglied und Gutachter der diözesanen Liturgiekommission, Mitglied des Redaktionsteams bei der Erstellung des neuen „Gotteslob“, Firmspender, Redakteur des diözesanen Direktoriums
- seit 2012 Provisor der Pfarren Puntigam und St. Johannes
- seit 2022 Ehrendomherr
- Verstorben: 24. Juni 2024



Quelle: Katholische Kirche Steiermark. Fotos: Fotostudio Meister (3)

Die Pfarren nehmen Abschied



Stimmen und Gedanken aus den Pfarren zum Tod von Herbert Meßner.

Den Kopf leicht nach unten geneigt, das Geschehen rund um ihn und seine Pfarre stets im Blick. So war unser Pfarrer bei Festen oft anzutreffen. Ein feinfühliges Gesprächspartner, der es verstand, treffsicher, ermutigend und aufmunternd zu antworten. Seine Gottesdienste waren geprägt von Tiefe und Schönheit der Liturgie. Die Predigt scharfsinnig und humorvoll. Sein kraftvolle Stimme, sein Gesang sind leider für immer verstummt.

- Elke

Unser Herbert war ein Mensch. Was meine ich damit? Er war ein toller Mensch, wenn er Messen mit Kindern feierte oder Trauergottesdienste abhielt. Privat aber war es für mich unmöglich, einen herzlichen Zugang zu finden. So gesehen war unser Seelsorger auch nur ein Mensch wie du und ich; mit allen Stärken und Schwächen. Herbert, ich begleite dich in Gedanken bei deiner letzten Reise.

- Heinrich

Herbert Meßners größten Stärken waren für mich die Worte, die er

stets fand. Selbst in schwierigen Situationen hatte er oft einen cleveren, auch aufmunternden Spruch oder einen guten Schmah auf Lager. Sein Humor und seine Wortgewandtheit waren wichtige Teile von ihm, die er nie losließ.

- Michaela

Er war ein Prediger und Liturge. Im Gottesdienst war er voll präsent. Dazu diente ihm auch die akribische Vorbereitung. Er legte Wert auf den Gesang in der Liturgie und so haben wir mit ihm auch einige der neuen Lieder im Gotteslob erlernt. Wenn man ihn näher kennen lernen durfte, entdeckte man auch eine starke humorvolle Seite.

- Sepp

Pfarrer Meßner war Priester mit Leib und Seele. Beeindruckt hat mich seine Leidenschaft für das Feiern der Liturgie. Bei den mitwirkenden Ehrenamtlichen hat er sich immer bedankt. Mit unserer Frauenrunde hat er gern eine Messe im kleinen Kreis gefeiert und anschließend im Gespräch unsere Fragen beantwortet. Es war immer eine Bereicherung.

- Angela

Ein exzellenter Schreiber und Wissensvermittler... ein Humorist, der

uns bei seinen Predigten oft zum Lachen brachte...ein guter Zuhörer und Menschen-Erkenner...ein Priester, der bis zum Schluss seine Kräfte mobilisierte, um in seinen Pfarren Gottesdienst zu feiern...Dankbar für unser gemeinsames Stück des Weges, unsere Begegnungen und für sein Dasein.

- Maria

Herbert Meßner, wird für uns immer als HUMORVOLLER, EINFALLSREICHER, REDEGEWANDTER, BEGEISTERNDER, EXZELLENTER, RESOLUTER

THEOLOGE mit Herz

in Erinnerung bleiben. Besonders gerne denke ich an Gottesdienste und Feiern mit Kindern und Jugendlichen. Mit Geschichten, Bildern und Veranschaulichungen hat er mit großer Freude eine Verbindung zwischen dem „Wort Gottes“ und unserem Alltagsleben hergestellt. Danke für deine „Begeisterung!“

- Heike

Viele gemeinsame Erinnerungen an Dr. Herbert Meßner gehen uns allen durch den Kopf. Jede und jeder von uns ist mit ihm auf irgendeine Art vertraut geworden. Jede und jeder von uns könnte vieles von ihm erzählen. Die Geschichten werden sich unterscheiden, jede Geschichte wird etwas anderes von Dr. Herbert Meßner zum Leuchten bringen. Gemeinsam ist uns allen, dass wir mit ihm vertraut wurden, dass er uns ans Herz gewachsen ist.

- Gedanken aus dem Wachtgebet für Herbert Meßner in St. Johannes

Er liebte das Leben, und hat es mit viel Humor, großem Geist und tiefem Glauben ausgefüllt. Er liebte die Menschen in ihrer Vielfältigkeit und Einzigartigkeit. Betend denken wir an ihn.

- Kyrieruf aus dem Wachtgebet für Herbert Meßner in St. Johannes

Botschaft der Hoffnung



Weihnachten 2024 und das Heilige Jahr 2025 – Botschaft der Hoffnung

Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen und Unsicherheiten. In den Herausforderungen in Beruf und Familie suchen viele Menschen ein sinnerfülltes Leben. Advent und Weihnachten schenken unaufdringlich ein Licht in der Dunkelheit, sei es in meinem persönlichen Leben oder in den gesellschaftlichen Krisen. Im Advent warten wir auf das Kommen des Erlösers. Der Weg des Advents mündet in das Geburtsfest des Sohnes Gottes. Gott wird Mensch in der Armut von Bethlehem. Als wehrloses und verletzbares Kind blickt uns das Jesuskind von der Krippe entgegen. Gottes verschenkende Liebe leuchtet im Dunkel der Zeit. Lassen wir uns von Gottes Liebe, von seinem Licht und seinem Frieden berühren! Sehr herzlich wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit!

Papst Franziskus hat für 2025 ein Heiliges Jahr ausgerufen, das am 24. Dezember 2024 beginnt und am 6. Jänner 2026 endet. Das Zeichen des Heiligen Jahres mit dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ ist die Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom. Für den Seelsorgeraum Graz-Südwest hat unser Herr Bischof die Marienwallfahrtskirche Graz-Straßgang zur „Heilig-Jahr-Kirche“ bestimmt. Bei den monatlichen 13.-Wallfahrten laden wir auch zum Gespräch und zur Beichte ein. Darüber hinaus werden in den Pfarren des Seelsorgeraumes jeweils Gottesdienste für die Anliegen des Papstes gefeiert.

*Ihr Pfarrprovisor
Friedrich Weingartmann*

Grüß Gott, Herr Weingartmann!

Pfarrprovisor Friedrich Weingartmann stellt sich vor.

Grüß Gott! Mit 7. Juli 2024 hat mich unser Herr Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl zum Provisor von Puntigam und St. Johannes ernannt.

Zu meiner Person: 1964 erblickte ich das Licht der Welt. Ich bin mit drei Geschwistern im Apfeldorf Puch bei Weiz aufgewachsen. Nach den Pflichtschulen absolvierte ich die HTL in Pinkafeld. 18 Monate war ich bei der Firma LIEB BAU WEIZ als Abrechnungstechniker tätig. Obwohl mir der Beruf viel Freude bereitet, spürte ich eine gewisse innere Leere.

In dieser Zeit der Suche und der Unruhe berührte mich Gott. Ich durfte seinen Ruf vernehmen und im Gebet meine Berufung erkennen. Im Oktober 1985 trat ich in das Priesterseminar ein und begann das Theologiestudium in Graz. Bischof Johann Weber weihte mich 1991 zum Priester.



Nach Kaplansjahren in Gnas, Trautmannsdorf und Graz-Dom war ich als Pfarrer in Straden, St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Feldbach, Edelsbach, Paldau, Riegersburg, Breitenfeld und Eichkögl tätig.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und wünsche Ihnen Gottes reichen Segen, Gesundheit und viel Gottvertrauen!

Friedrich Weingartmann

Aus der Redaktion

Danke Herbert!

Unser Pfarrer Herbert Meßner ist im Juni nach langer Krankheit verstorben. Dies ist die erste Pfarrblattausgabe, in der er uns nicht mit seinem Vorwort begrüßt. Im Gegenteil: Wir nehmen Abschied. Obwohl wir mit dieser Ausgabe in den Advent gehen, hält Herbert auf dem Titelbild die Osterkerze hoch. Denn die Osterkerze ist ein Zeichen der Hoffnung. Sie sagt uns, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.



Druckkostenbeitrag

Ihre Spende für unser Pfarrblatt können Sie in der Pfarrkanzlei oder nach den Gottesdiensten abgeben oder auf unser Konto überweisen. Zahlscheine liegen in den Pfarren auf. Kennwort: Pfarrblatt. Vergelt's Gott.

Pfarre Graz-St. Johannes: Steiermärkische Sparkasse

IBAN: AT81 2081 5039 0050 0210.

R. k. Pfarramt Puntigam: Raiffeisenbank Graz-Straßgang

IBAN: AT59 3843 9000 0264 1504.

Unser fleißiges Pfarrcafé-Team



Danke an alle Freiwilligen, die uns immer wieder ein köstliches Pfarrcafé beschenken!

Fast genau so lang wie die Pfarre besteht, gibt es das sonntägliche Pfarrcafé. Weil es in unmittelbarer Nähe keine Möglichkeit gibt, sich nach der Messe in gemütlicher Atmosphäre zusammzusetzen und noch ein bisschen zu plaudern, bewirten

engagierte Pfarrbewohner*innen jeweils am Sonntag nach der Messe Gottesdienstbesucher mit Kaffee und Kuchen. So gibt es am Beginn jedes Arbeitsjahres im September ein Pfarrcafé-MitarbeiterInnen-Treffen, wo die bevorstehenden Termine des kommenden „Pfarrcaféjahres“ besprochen werden.

Licht im Advent

Handverzierte Kerzen im Puntigamer Pfarrcafé zum Verkauf!

Vor allem jetzt in der Advent- und Weihnachtszeit kann so ein kleines Licht nicht nur Wärme, sondern auch Hoffnung und Freude spenden.

Vielleicht fehlt noch eine Kleinigkeit bei den Weihnachtsgeschenken. Dann wäre eine handverzierte Kerze von Maria Pichler genau das Richtige!

An den 4 Adventsonntagen sind die Kerzen während des Pfarrcafés zum Verkauf erhältlich. Bei Interesse melden Sie sich gerne auch bei Frau Maria Pichler unter 0664/4148775.



Advent und Weihnachten in unseren Pfarren

Adventkranzsegnung

Freitag, 29. November,
16 Uhr: Brauquartier Puntigam

Samstag, 30. November
18 Uhr: Pfarrkirche Puntigam

Sonntag, 1. Dezember
10:15 Uhr: Pfarrkirche St. Johannes

Achtung! Keine Segnung am 29.11. vor dem Seelsorgezentrum St. Johannes

Kinderkrippenfeier

Dienstag, 24. Dezember
15 Uhr: Pfarrkirche Puntigam

Christmette

Dienstag, 24. Dezember
21.30 Uhr: Pfarrkirche St. Johannes

21.30 Uhr: Pfarrkirche Puntigam



Hochamt am Christtag

Mittwoch, 25. Dezember
8.45 Uhr: Pfarrkirche St. Johannes

10.30 Uhr: Pfarrkirche Puntigam

Hl. Messe mit Weinsegnung am Stefanitag

Donnerstag, 26. Dezember
8.45 Uhr: Pfarrkirche Puntigam

10.15 Uhr: Pfarrkirche St. Johannes



Wir wünschen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unsere Verstorbenen

„Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.“

Aurelius Augustinus



Marko Popic (57)



Herbert Meßner (70)



Rosalia Oswald (89)



Peter Weber (80)



Maria Koschat (103)



Erika Mantel (82)



Martha Maria Ida Schuh
(79)



Nevenka Krcelic (67)



Brunnhilde Edler (86)



Rosa Sorger (93)



Nikolaus Wölfl (90)



Brigitte Hupfer (87)



Friederike Amschl (100)



Magdalena Haas (93)



Anna Siegl (85)

Die Geschichte vom Hirten am Ufer des großen Flusses

Ein Hirt saß bei seiner Herde am Ufer des großen Flusses, der am Rande der Welt fließt. Wenn er Zeit hatte und über den Fluss schaute, spielte er auf seiner Flöte.

Eines Tages kam der Tod über den Fluss und sagte: Ich komme, um dich nach drüben mitzunehmen. Hast du Angst?

Warum Angst? Fragte der Hirt. Ich habe immer über den Fluss geschaut. Ich weiß, wie es drüben ist.

Und als der Tod ihm die Hand über die Schulter legte, stand er auf und fuhr mit ihm über den Fluss, als wäre nichts.

Das andere Ufer war ihm nicht fremd und die Töne seiner Flöte, die der Wind übertragen hatte, waren noch da.

Diese Geschichte wurde beim Wachtgebet für Herbert Meßner in St. Johannes vorgelesen.

(Aus: Freinthal, Alexandra, Abschiedsrituale. Pastoralamt Linz, April 2005, S. 48.)

**Priesternotrufnummer
0676/8742-6177**

Unter dieser Notrufnummer ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet erreichbar für dringende Versehgänge oder bei Unfällen, wo ein priesterlicher Beistand gewünscht wird, und der eigene Pfarrer gerade nicht erreichbar ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Wartezeit von 1 bis 1½ Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich sein kann, da er auch seinem normalen Dienst (Messen, Begräbnisse, Hochzeiten usw.) nachkommen muss.

Foto: Sternsingeraktion, privat.

Sternsingen 2025. Königliche Power für Kinderschutz!

Die Dreikönigsaktion bringt Gottes Segen und sammelt für Menschen in Nepal.

Beim Sternsingen sammeln wir Spenden für Menschen weltweit. Dieses Jahr zum Beispiel in Nepal.

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Fast die Hälfte der Menschen lebt unter der Armutsgrenze. Betroffen sind v.a. Kinder und Jugendliche. Durch das Sternsingen unterstützen wir diese Kinder und Jugendlichen in Nepal. Mit unseren Partner*innen vor Ort setzen wir uns für den Schutz und die Rechte der Kinder ein.

STERNSINGEN: Mach auch DU mit!

Beim Sternsingen setzt du selbst die Krone auf und machst die Welt zu einem besseren Ort. Mitmachen ist ganz einfach!

Sternsingen gehen!

Fr. 27.12. und Sa. 28.12. im Pfarrgebiet von St. Johannes
Fr. 3.1. und Sa. 4.1. im Pfarrgebiet von Puntigam

Sei beim Dreikönigsgottesdienst dabei!

Mo. 6.1. Beginn 8.45 Uhr Puntigam,



10.15 Uhr St. Johannes; Wir treffen uns 30 min vor Beginn zum Anziehen.

Melde dich bitte bei: Franz Wallner
Telefonnummer: 0676 / 8749 3788

Je mehr desto besser!

Du kannst auch gerne deine Freund*innen fragen, ob sie in den Ferien etwas Sinnvolles und Spaßiges tun wollen. Auch deine Eltern oder Verwandten können mitmachen, z.B. als Begleitpersonen oder indem sie eine Gruppe zum Essen einladen.

Termine zum „Platzsingen“ und Infos zu Hausbesuchen sind ab 20.12. über unsere Website und über das Pfarrbüro erhältlich!

NEU! Bargeldloses Spenden Einfach mit der Banking-App scannen:



2025

Falls du oder deine Eltern Fragen zum Sternsingen haben, meldet euch bitte bei uns. Wir freuen uns schon auf ein wunderbares Sternsingen!

„Anna, das Menü hamma“



Ein Nachruf an unsere geliebte Jungscharlager-Köchin und „Lagerärztin“.

Unsere liebe Anni Siegl ist uns am 7. 11. 2024 zu Gott voraus gegangen. Sie war nicht nur jahrelang bei unseren Jungscharlagern als Köchin,

sondern auch als „Lager-Ärztin“ für unsere Kinder da. Mit viel Humor und Einfühlungsvermögen war sie ein fixer Bestandteil in unserer Jungschar.

Wir sagen dir ein herzliches Dankeschön für so viele gemeinsame schöne Stunden und Momente. Für dein Da sein, deine herzliche Art, deine Freundschaft, dein großes Wissen und dein Vorbild in so vielen Dingen.

Viele Samen hast du ausgesät, nicht nur in Puntigam. Jetzt haben wir einen Engel mehr im Himmel.

R.I.P. liebe Anni

Maria Egi

*Im Namen vieler Kinder und Begleiter*innen unserer Jungschar*



Pfarrfest in Puntigam



Fronleichnam

Jukids-Pfarrcafé zu Erntedank



Zu Fronleichnam zelebrierte Herbert Meßner das letzte Mal in der Pfarre Puntigam.



Erntedank ist Jungscharstart! Einige Jukids bereiteten gemeinsam mit den Begleiter*innen den Pfarrcafé.

Sie wollen mehr sehen?

Mehr Bildergalerien finden Sie online auf den Websites unserer Pfarren!

www.graz-puntigam.graz-seckau.at

www.graz-st-johannes.graz-seckau.at

Erntedank, Ehejubiläen und Pfarrfest in St. Johannes



Wachtgebet für Herbert Meßner



Requiem für Herbert Meßner

„Irish Pub Quiz“ beim Pfarrcafé!

Können Sie die Charaktere aus „Wickie und die starken Männer“ benennen? Oder wissen Sie, welche Pfarren in unserem Seelsorgeraum sind?

Am 27. Oktober wurde im Puntigamer Pfarrcafé ein „Pub Quiz“, also ein Gruppenrätsel im Bar-Ambiente, gestaltet. Birgit Freidorfer vom Katholischen Bildungswerk plante und moderierte das Pub Quiz. Das Gewinnerteam durfte sich über Pfarrcafé-Gutscheine freuen!

Foto: Fotostudio Meister (6), privat



Buswallfahrt nach Mariazell

Am Samstag, den 31. August 2024 fuhren Pfarrmitglieder von St. Johannes und Puntigam sowie Gäste nach Mariazell.

Franz Wallner, Pastoralreferent, gestaltete die Andacht im Bus. Unser Pfarrer Friedrich Weingartmann feierte mit uns die Heilige Messe in der Michaelskapelle. Danach besuchten wir die Basilika mit Gnadenmutter. Die Kerzengrotte und der Lebkuchen-Einkauf durften nicht

fehlen. Das Mittagessen genossen wir im Hotel „Drei Hasen“, wo wir sehr gut betreut wurden.

Dann fuhren wir mit dem Bus über das Niederalpl nach Lanau (Neuberg a. d. Mürz) zum Holzknechtmuseum, wo wir über das Leben der Holzknechte und ihr Werkzeug informiert wurden. Mit vielen schönen Eindrücken ging es dann nach Hause. **Wir freuen uns auf Mariazell 2025!**

Euer Johann Papst



Ausflug nach Mörbisch

Am Samstag, den 10. August 2024 fuhren wir nach Mörbisch. Pfarrmitglieder von St. Johannes und Puntigam sowie Gäste waren dabei. Wir fuhren bis zur Seebühne Mörbisch, wo wir aufs Schiff gingen und raus auf den Neusiedler See, wo wir mit Speis, Trank und Musik bestens unterhalten wurden. Wir genossen das schöne Wetter, die Seeluft und stimmten uns so auf den Abend ein. Das Stück „My Fair Lady“ wurde auf der Seebühne einfach toll dargeboten. Wir haben es genossen und sind dann mit vielen schönen Eindrücken nach Hause gefahren.

Am 9. August 2025 werden wir zur Aufführung „Saturday Night Fever“ fahren. Wir haben nur eine bestimmte Anzahl von Karten! Anmeldung über die Pfarrkanzlei. **Ich freue mich über Eure Anmeldungen!**

Euer Johann Papst

Aktive KIDS in unseren Pfarren – bei uns tut sich was!

News aus der Welt der Jüngsten unserer Pfarren.

Die JUKIDS sind eine kunterbunte, „junge Schar“. Im Puntigamer Pfarrheim geht es freitags bei unseren 14-tägigen Jungschartreffen oft ganz schön bunt und turbulent zu.

Die JUKIDS haben beim heurigen „KunterPuntigamer“ Jungscharlager in Hirschegg fantastisch bewiesen, dass sie sich gegenseitig durch ihre Vielfalt beschenken und reich machen. Jede:r einzelne ist einzigartig und wunderbar. Wir haben erfahren, dass wir auf unsere Stärken und Talente vertrauen, an uns selbst glauben und unseren Herzen folgen können.

„Schulchor meets Gospelchor“

Auch beim heurigen Gospelspektakel am 13.12. in der Pfarrkirche Puntigam werden die Kinder der VS Puntigam unseren Gospelchor wieder mit bezaubernden weihnachtlichen Gesangsbeiträgen bereichern.



Fotos: privat

Der heilige Nikolaus ist ein ganz besonderer Schutzpatron für alle Kinder und ein gutes Vorbild durch seine Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft. **Anmeldungen für Hausbesuche** am Vorabend seines Namenstages am 5.12. werden gerne bis 2.12. zu den Kanzleizeiten Mo., Mi. und Fr. von 10 bis 12:00 Uhr und Mi. und Fr. von 15 bis 16:30 unter 0316/292189 entgegengenommen.

Die Kinderkrippenfeier verkürzt die Wartezeit auf den Heiligen Abend am

24.12. um 15:00 in der Pfarrkirche Puntigam mit einem Krippenspiel. Kinder der Theatergruppe der VS Puntigam erzählen von Jesu Geburt. Herzliche Einladung!

Heike Steyer



PILGER:INNEN DER HOFFNUNG
HEILIGES JAHR 2025
IM SEELSORGERAUM GRAZ-SÜDWEST
HOFFNUNG...

für Kranke:
 Montag, 3. Februar, 17.45 Uhr Andacht, anschließend Messe in Feldkirchen

für junge Menschen:
 Dienstag, 18. März, 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Don Bosco

für Gefangene:
 Freitag, 4. April, 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Puntigam

für ältere Menschen:
 Freitag, 9. Mai, 17.00 Uhr Maiandacht in Christkönig

Ja zum Leben:
 Sonntag, 1. Juni, 10.30 Uhr Messe in Schützengel

für Migrant:innen:
 Freitag, 26. September, 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Johannes

für den Frieden:
 Donnerstag, 23. Oktober, 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Straßgang

für Arme:
 Mittwoch, 19. November, 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in St. Elisabeth



Priesterin. Königin. Prophetin.

Im Mittelpunkt der Liturgie von Frauen für ALLE am 4. November in St. Johannes stand die Heilige Hildegard von Bingen.

Sie war Benediktinerin, Äbtissin, Dichterin, Komponistin und bedeutende natur- und heilkundige Universalgelehrte.

Sie galt als Visionärin und Kirchenlehrerin, die mit vielen hohen Persönlichkeiten, weltlichen und geistlichen Herrschern einen regen Briefwechsel hielt. Sie trat auch als Kritikerin des damaligen Klerus auf und forderte dessen seelische und moralische Erneuerung.

„Der Mensch kann erst gesund sein, wenn er im Einklang mit Gott und der Natur steht.“

(H. v. Bingen, Weisheit in göttlicher Liebe, S27)

Organisiert wurde die Feier von Frauen aus den Pfarren Puntigam und St. Johannes.

Die nächste Liturgie von Frauen für ALLE findet am Mittwoch, 22. Jänner 2025 in Don Bosco um 18.00 Uhr statt.

Mehr Infos aus unserem Seelsorge-raum finden Sie online unter:
www.graz-suedwest.graz-seckau.at



Älter werden, aber nicht sein!

Verein Aktiver Leben.

Senior*innengruppe Puntigam.

Jeden Donnerstag findet unser Treffen vom Verein „Aktiver Leben“ statt. Um 14 Uhr ist es soweit. Wir treffen uns und feiern im Jahreskreis.

Unser Programm – es gibt ein tolles Programmheft! – ist umfangreich. Geburtstage, Ausflüge, Filmvorträge, Lesung, Bewegung im Sitzen, Sitztanz, Fit im Kopf, Kartenspiele und natürlich auch Klatsch und Tratsch.

Zu besonderen Anlässen wird der Nikolo, Weihnachten, Ostern oder der Muttertag gefeiert. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Solltest du donnerstags nichts vorhaben, komm einfach unverbindlich vorbei! Du findest uns im Pfarrsaal in der Pfarre Puntigam, Nippelgasse 18-20, Ecke Gradnerstraße.

Wir freuen uns, dich bei uns zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen
 Maria Rucker mit ihrem Team



!Termine mit Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die Pfarrbriefe und Aushänge im Schaukasten

Puntigam: graz-puntigam.graz-seckau.at

St. Johannes: graz-st-johannes.graz-seckau.at

St. Johannes

So. 1. 12. 10:15	HI Messe mit Adventkranz-segnung
11:30	Kartenvorverkauf Kabarettabend „Woswasi“
Adventsonntage: 10:00 Uhr Musikalische Einstimmung	
Do. 5. 12. 6:30	Rorate mit anschließendem Frühstück
16:00	Nikolausaktion mit Hausbesuchen
So. 8. 12. 10:15	2. Adventsonntagsgottesdienst, Mariä Empfängnis
Do. 12. 12. 6:30	Rorate mit anschließendem Frühstück
Do. 19. 12. 6:30	Rorate mit anschließendem Frühstück
Di. 24. 12. 9:00	Friedenslicht im Seelsorgezentrum
21:30	Christmette mit Schola
Mi. 25. 12. 8:45	Hochamt am Christtag
Do. 26. 12. 10:15	Heilige Messe am Stefanitag mit Weinsegnung
Mi. 1. 1. 18:00	Neujahrsgottesdienst
Fr. 3. 1. + 4. 1.	Sternsingeraktion
So. 12. 1. 18:00	Kabarettabend „Woswasi“ mit den Gratzbürsten
Mo. 3. 3. 19:00	Pfarrfasching
So. 27. 4. 10:15	Firmung mit Bischof Krautwaschl

Puntigam

Sa. 30. 11. 18:00	Wortgottesfeier mit Adventkranz-segnung
Adventsonntage: 8:30 Uhr Musikalische Einstimmung	
Do. 5. 12. 16:00	Nikolausaktion mit Hausbesuchen
So. 8. 12. 8:45	2. Adventsonntagsgottesdienst, Mariä Empfängnis
Fr. 13. 12. 6:30	Rorate mit anschließendem Frühstück
19:00	Gospel Advent
Fr. 20. 12. 6:30	Rorate mit anschließendem Frühstück
Di. 24. 12. 8:00	Friedenslicht in der Pfarre
15:00	Kinderkrippenfeier
21:30	Christmette
Mi. 25. 12. 10:30	Hochamt am Christtag
Do. 26. 12. 8:45	HI Messe am Stefanitag mit Wein-segnung
Di. 31. 12. 18:00	Jahresschlussgottesdienst
Mo. 6. 1. 8:45	HI Messe am Dreikönigstag
So. 19. 1. 8:45	HI Messe mit dem Gospelchor
So. 26. 1. 8:45	HI Messe mit den Firmkandidat*innen und Bischof Krautwaschl, anschl. Strudel-sonntag im Pfarrheim
So. 2. 2. 8:45	HI Messe, Lichtmessfeier, mit der Sing-gemeinschaft Feldkirchen

Gospel Advent „Goodness of God“

Freitag, 13. Dezember 2024, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Puntigam

Eine vorweihnachtliche Adventfeier gestaltet vom Gospelchor unter der Leitung von Jack Brew und dem Schulchor der VS Puntigam unter der Leitung von Sascha Dietmaier.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nikolausaktion in Puntigam und St. Johannes

Donnerstag, 5. Dezember 2024, ab 16:00: Nikolausaktion mit Hausbesuchen.

Der Nikolaus soll auch Sie besuchen? Anmeldung ist in der Pfarrkanzlei ab sofort bis Mittwoch, 4. Dezember, möglich.

Der Nikolaus kommt gerne zu Ihnen!

Heilige Messe:	So. 10:15 Uhr
Taufe, Trauung:	Termine nach Vereinbarung
Pfarrcaritas:	Do. 14:00 – 16:00 Uhr
Kanzleistunden:	Mo., Mi., Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon:	Mo., Mi. - Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr (0316) 27 14 17
E-Mail:	graz-st-johannes@graz-seckau.at
Homepage:	graz-st-johannes.graz-seckau.at

Heilige Messe:	So. 8:45 Uhr
Taufe, Trauung:	Termine nach Vereinbarung
Pfarrcaritas:	Fr. 15:00 – 16:00 Uhr
Kanzleistunden:	Mi. und Fr. 15:00 – 16:30 Uhr
Telefon:	Mo., Mi. - Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr (0316) 29 21 89
E-Mail:	graz-puntigam@graz-seckau.at
Homepage:	graz-puntigam.graz-seckau.at